

(Download) Prinzessin Masako - Der gefangene Schmetterling

## Prinzessin Masako - Der gefangene Schmetterling

Von Martin Fritz, Yoko Kobayashi

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1339521 in BcherVerffentlicht am: 2005Anzahl der Produkte:  
1Einband: Gebundene Ausgabe220 Seiten | File size: 70.Mb

**Von Martin Fritz, Yoko Kobayashi : Prinzessin Masako - Der gefangene Schmetterling** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Prinzessin Masako - Der gefangene Schmetterling:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessante SchilderungVon RoJoStoWer Interesse am japanischen Kaiserhaus hat, der sollte sich dieses Buch besorgen. Die beiden Autoren haben sehr gut recherchiert. Ohne sich im Niveau der "Regenbogenpresse" zu verlieren

wird die Lebens- und Leidensgeschichte von Kronprinzessin Masako geschildert. Weiterhin gibt das Buch auch aufschlussreiche Eindrücke über das japanische Kaisertum und das seit Jahrhunderten angewandte strenge Hofzeremoniell wieder. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Erklärungsversuch zum Drama am japanischen Kaiserhof

Von Am Nachmittag des 10. Mai 2004 ging in einer Pressekonferenz am japanischen Kaiserhaus ein unerhörter Vorgang vorstatten. Was als Routinetermin zu einer Dienstreise des Kronprinzen gedacht war, entwickelte sich durch dessen beispiellose direkte Kritik zu einem Schock für die Japaner. Zum ersten Mal erfuhr die Öffentlichkeit von den internen Differenzen, von den Spannungen in der ehrwürdigen Institution des japanischen Kaisertums. Was war passiert? Nach langen Jahren des vergeblichen Suchens einer geeigneten Kronprinzessin war es endlich soweit, der Kronprinz Naruhito präsentierte der Öffentlichkeit seine zukünftige Gemahlin Masako Owada, vor allem im Ausland aufgewachsen, unter anderem in Harvard und Oxford ausgebildet, eine selbstbewusste und berufsorientierte Diplomatin. Schon einmal stand sie auf der Liste der möglichen Kandidatinnen, zog jedoch den diplomatischen Dienst für ihr Land vor. Fünf Jahre lang sahen sich die beiden nicht. Erst als Naruhito ihr darlegte, dass sie auch an seiner Seite dem Land dienen kann, gibt sie nach. Die Liebe ist zu diesem Zeitpunkt offensichtlich einseitig. Pflichtbewusstsein bestimmt das Handeln von Masako. Dennoch, bereits bei der ersten Pressekonferenz des verlobten Paares zeigte sich die Unvereinbarkeit von Masako's Idealen mit der Aussendarstellung des Kaiserhauses. Zu ehrlich sei sie gewesen meinte selbst ihr Onkel Akira Owada, und damit zu wehrlos. Die Ehe beginnt verheißungsvoll, auch der Kontakt zu dem Kaiserpaar ist zu diesem Zeitpunkt noch vorhanden. Offensichtlich hatte aber niemand der jungen Kronprinzessin erklärt was ihre vordringlichste Aufgabe war: einen Sohn zu zeugen. Seit der Meiji-Zeit ist es in Japan Vorschrift, dass nur Männer den Thron besteigen können, und zum Zeitpunkt der Hochzeit gab es nur Mädchen in der Enkelgeneration des Tennos. Leider war diese Erwartung Masako nicht klar und offen gesagt worden. Stattdessen strich man ihr Auslandsreisen, um eine Schwangerschaft zu forcieren. In den Folgejahren veränderte Masako ihre Persönlichkeit, einst gromtig und fröhlich, wurde sie dster, berempfindlich und depressiv. Zwar wird im Dezember 2001 eine Tochter geboren, die Repressalien sind damit aber noch nicht zu Ende, da das Land immer noch auf einen Jungen wartet. 2004 eskaliert der Konflikt. Das vorliegende Buch ist weitaus mehr als nur eine Biografie der Kronprinzessin. Die Geschichte des Kaisertums, die Bedeutung der Gtter, aber auch Details zu den innerfamiliären Beziehungen werden erlutert. Das Team Fritz/Kobayashi zeigt wie der komplexe Generationenkonflikt sich noch verschärft durch die Charaktere der Beteiligten und das Verhalten von Hofamt und Medien. Und je größer die Entfremdung desto mehr versiegte der Kommunikationsfluss. Was mit falschen Vorstellungen und falschen Rücksichtnahmen begann entwickelte sich so im Laufe der Zeit zu einem Drama. Einschrnkend sei zu diesem Buch gesagt, dass dem Autorenteam der direkte Zugang zu Kaiserpaar bzw. Kronprinzenpaar verwehrt blieb. Die Recherche basiert auf Abschriften der kaiserlichen Pressekonferenzen, Zeitungen, Zeitschriften, etc. Auerdem standen Personen aus dem engen Freundeskreis zur Verfügung, die unter Zusage der Anonymität Interviews gaben. Fritz/Kobayashi halten insbesondere die Aussagen aus diesen Interviews für wesentlich. Fazit: wer die Regenbogenpresse nicht lckenlos verfolgt hat in den letzten Jahren erhält hier in komprimierter Form eine gute Darstellung des Lebens von Masako-sama. Keine Biografie im klassischen Sinne, sondern eine Analyse der verfügbaren Fakten, ein gut geschriebener, interessanter Erklärungsversuch für die Ereignisse am japanischen Kaiserhof. Für die Zukunft bleibt zu hoffen, dass die Kronprinzessin sich allen Widerständen zum Trotz den Wunsch erfüllen kann, den sie zum Zeitpunkt der Hochzeit äußerte: Ich möchte einmal auf mein Leben zurückblicken mit dem Gefühl, dass es ein schnes Leben war. 14 von 26 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bewegende Tragdie hinter Palastmauern

Von Ein Kunde In den letzten Jahren sind in Deutschland nur wenige Bücher über Japan erschienen, davon verbreitet eins nur Vorurteile und die anderen sind eigentlich nur für Spezialisten geschrieben. Dieses Buch ist das erste Japan-Buch seit langer Zeit, das sich an einen breiten Leserkreis wendet. Es erzählt elegant und spannend die Geschichte einer jungen bürgerlichen Frau, die nach der Heirat ins Kaiserhaus in ihrem Palast eingesperrt wird, damit sie einen Jungen bekommt, und sich nicht selbst verwirklichen darf. Und es enthält eine Fülle von Informationen, die auch für Studenten der Japanologie interessant sind. Auf wirklich raffinierte Weise werden Informationen über Land und Geschichte verknüpft mit der Biografie einer offenbar beeindruckenden Frauenpersönlichkeit. Es ist leicht zu lesen und doch erfährt man dabei sehr viel Neues. Die Biografie geht weit über die Klatschgeschichten in Illustrierten hinaus. Mir ist erst beim Lesen dieses Buches klar geworden, warum die Prinzessin kaum eine andere Chance hatte, als krank zu werden, um sich von dem Druck zu befreien. Dabei geht es eben nicht nur um die Thronfolge, sondern auch um die Zukunft des Kaiserhauses und des Landes. Die Autoren haben es zudem geschafft, die Tragdie so lebendig zu erzählen, dass ich dabei immer wieder Tränen in den Augen hatte. Für Erzählweise, Neuigkeitswert, Informationsgehalt und Intensität fünf Punkte.

Produktbeschreibung Prinzessin Masako Japan